



**SCHAU
NACH OBEN!**



Air Defender 2023 - NATO - Übung für den großen Krieg?

VORTRAG

mit Karl-Heinz Peil, Redakteur des Friedensjournals
und der Online-Informationendienstes Umwelt und Militär

Mi. 14. Juni 2023, 19:30 Uhr
Bürgerhaus Bahnstadt, Gadamerplatz 1, HD

- ▶ Über NATO-Manöver und Grenzen zum heißen Krieg
- ▶ Über US-Militärbasen global und die Air Base Ramstein
- ▶ Ökobilanzen von Manövern und Kriegen

Neben der Funktion von NATO-Manöver und US-Militärbasen und den von ihnen ausgehenden Kriegsgefahren sollen in der Veranstaltung auch die Auswirkungen auf Umwelt und Klima erörtert werden.

Infos und Kontakt www.friedensbuendnis-heidelberg.de

Vom 12. bis 23. Juni 2023 findet mit „Air Defender 2023“ das größte NATO-Luftmanöver aller Zeiten statt.

Die Luftwaffen der Bundeswehr, der USA und 23 weiterer Verbündete werden von der Pfalz über die Nord- und Ostsee bis nahe der russischen Grenzen gewaltige Luftkampfübungen durchführen -- dies während in der Ukraine ein Krieg tobt, der ohnehin die große Gefahr birgt, in einen größeren, vielleicht sogar atomaren Krieg in Europa zu eskalieren.

220 Militärflugmaschinen und mehr als 10.000 Soldaten sollen zwei Wochen lang den Krieg gegen Russland üben – vermutlich auch wieder den Einsatz von Atomwaffen.

Täglich werden jeweils rund 40 bis 80 Kampf-, Tank- und Transportflugzeugen aufsteigen und Luftkriegsoperationen proben und einen gewaltigen CO₂-Fußabdruck hinterlassen.

Der Luftraum wird über Südwest- und Norddeutschland jeden Tag mehrere Stunden für die zivile Luftfahrt geschlossen.



Eine zentrale Rolle spielt auch hier die US-Air Base Ramstein, die zentrale Drehscheibe für die US- und NATO-Kriege und die Relaisstation für die Fernsteuerung der US-amerikanischen Kampfdrohnen in Afrika und im Nahen Osten.

Hier befinden sich auch Kommandozentralen für Raketenabwehrsysteme, die auch für Angriffe gegen Russland geeignet sind.